

Open-Access-Policy der Hochschule Neubrandenburg

Die Hochschule Neubrandenburg hat seit ihrer Gründung im Jahre 1991 unverwechselbare Kompetenzfelder in den Bereichen angewandte Forschung, Entwicklung und Wissenstransfer ausgebildet und ist das wissenschaftliche Zentrum der Region.

Nach den Grundsätzen des Open Access wird ein kostenfreier und unbeschränkter Zugang sowie eine weltweite und dauerhafte Sichtbarkeit von wissenschaftlichen Forschungsergebnissen der Hochschule angestrebt. Die Hochschule bekennt sich zu den Überlegungen der Open-Access-Initiative, die in der „Berliner Erklärung über den offenen Zugang zu wissenschaftlichem Wissen“ (<https://openaccess.mpg.de/Berliner-Erklaerung>) formuliert sind.

Es wird nachdrücklich empfohlen, wissenschaftliche Ergebnisse in digitaler frei zugänglicher Form nach den Maßstäben des Open Access zu veröffentlichen, bspw. in begutachteten und qualitätsgesicherten Open-Access-Zeitschriften. Die Hochschule Neubrandenburg begrüßt es zudem, wenn sich Hochschulangehörige als Herausgeber*innen oder Gutachter*innen von Open-Access-Publikationen betätigen.

Bei Veröffentlichungen in kostenpflichtigen Verlagen werden Wissenschaftler*innen der Hochschule ermutigt, auf die Einräumung exklusiver Nutzungsrechte an die Verlage zu verzichten, um im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten z. B. parallel oder zeitversetzt in geeigneten Repositorien publizieren zu können.

Der Ausbau von Open Access an der Hochschule Neubrandenburg wird umfassend unterstützt. Hierfür werden Strukturen entwickelt, Workflows geschaffen sowie Ansprechpersonen benannt. Innerhalb des Rektorats ist der*die Prorektor*in für Forschung, Wissenstransfer und internationale Beziehungen zuständig. Die Hochschulbibliothek ist zentraler Anlaufpunkt und bietet zielgruppengerechte Informations- und Beratungsangebote. Die Fachbereichsräte benennen Open-Access-Beauftragte, die als Multiplikator*innen in den Fachbereichen dienen. Mindestens einmal pro Semester findet ein Open-Access-Austausch zwischen Prorektor*in, den Open-Access-Beauftragten der Fachbereiche und der Hochschulbibliothek statt.

Die Finanzierung von Open-Access-Publikationsgebühren fördert die Hochschule durch einen eigenen Publikationsfonds. Der finanzielle Umfang des Fonds wird jährlich im Rahmen der hochschulinternen Mittelverteilung festgelegt. Die Bewirtschaftung der Mittel sowie die Bestimmung von Verfahrensweisen und Förderbedingungen erfolgt durch die Hochschulbibliothek.

Ziel der hier beschriebenen Maßnahmen und Aktivitäten ist die Entwicklung und Etablierung dauerhafter und verlässlicher Strukturen zur Unterstützung und Finanzierung von Open-Access-Publikationen an der Hochschule Neubrandenburg.

Diese Open-Access-Policy formuliert Leitlinien und Rahmenbedingungen zum Open-Access-Publizieren an der Hochschule Neubrandenburg. Sie stellt eine Empfehlung dar, den Open-Access-Gedanken an der Hochschule Neubrandenburg nachhaltig zu verankern. Die Hochschule Neubrandenburg respektiert die Freiheit der Wissenschaft und die damit verbundene freie Wahl des bevorzugten Publikationswegs.